

ein Gärtchen dahinter in der Kirchgasse, zwischen Lorenz Reinhardt und Nicolaus Salzmann; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. Land aufm Scheumersfeld, an Conrad Engel gelegen; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Land im Wehrfeld, an Schultheiß Würzlers Erben; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 26 Rut. Land am Himmelsberge, an Conrad Schmuck gelegen; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. Land aufm Holderholder, an Friedrich Riesgels Rel.; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Wiesen im Rodenbach, an Dr. Kellner; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Wiesen im Rodenbach, an Conrad Mülbner; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. Land vor dem Wolfthal, am Bursgermeister Wangemann; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. Land daselbst, an Dr. Eichmann; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. Land daselbst, an Dr. Caspar Kellner; 11) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rut. Land zu Hegehäusen, an Dr. Niemann; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut. Land hinterm Rotenreine, an Johannes Kriერიem; 13) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rut. Land aufm Heimeisberge, an Conrad Mülbner, in Termino den 26ten April 1809. auf dem Rathhause zu Waldbappel auf das Meistgebot verkauft werden. Kaufstige können sich daher daselbst einfinden, bieten, und das Weitere erwarten. Schwäge den 14ten Januar 1809.

Königl. Justiz-Tribunal daselbst. Kleynsteuer.

14) Das dem Einwohner Henrich Glück zu Hattenbach zugehörige, daselbst zwischen Jacob Walther und Henrich Heer gelegene Wohnhaus nebst Hofreyde soll in Termino den 22ten infühenden Monats Februar l. J. nochmals öffentlich versteigert, und mit dem bereits schon darauf geschehenen Gebote der 120 Rthlr. der Anfang gemacht werden. Diejenigen nun, so ein Mehreres zu bieten gesonnen sind, können sich demnach besagten Tages Morgens 9 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube einfinden, bieten, und der Meistbietende den Zuschlag erwarten. Niedernaula den 26ten Januar 1809. Burcharidi. In fidem Wolde, Secretair.

15) In dem zum öffentlichen jedoch freiwilligen Verkauf des den minderjährigen Kindern des allhier verstorbenen Herrn Raths Pfeiffer zugehörigen, und hieselbst in der Ermschwerdterstraße, zwischen dem Bäckermeister Heinrich Rothfuchs und Färbermeister Johannes Gerstenberg gelegenen Wohnhauses mit Zubehörungen, heute gđgehaltenen Termin sind nur 1060 Rthlr. geboten, und ist daher ein nochmaliger Licitations-Termin auf Montag den 20ten Februar bestimmt worden. Wer also ein Mehreres dafür zu geben willens ist, hat sich alsdann des Vormittags um 10 Uhr allhier im Gasthaus zum Löwen vor unterzeichnetem Commissario einzufinden, die Gebote zu Protocoll zu geben, und der Meistbietende um 12 Uhr des Zuschlags zu gewärtigen. Wüthenhausen den 23ten Januar 1809.

Der Tribunals-Richter Gössell.

16) In dem heute gestandenen ersten Licitations-Termin ist auf die in Sachen des Hospitals Verwalters Siebert zu Treiß gegen Johannes Zeiß und dessen Ehefrau zu Alledorf zum Verkauf aufgesteckte, letztern zugehörige Grundstücke, als: 1) Lit. E. Nr. 19. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rut. mit der 11ten Garbe zehndbares Erbland im Saalfeld, zwischen Johs. Schmidt jun. und Conrad Vogels Rel.; 2) Lit. F. Nr. 8. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 Rut. dergl. Land hinter der Dormeshecke, zwischen Johs. Priester und Hermann Fenner; 3) Lit. F. Nr. 13. Ch. $1\frac{1}{2}$ Acl. dergl. Land daselbst, an Johannes Theiß und dem Walde; 4) Lit. U. Nr. 463. Ch. 4 Acl. 3 Rut. Erbwiesen an der Wolfshainwiese, zwischen Wiegand Kummel und der gemeinen Arift, wovon und vom Erbland jährlich 14 Alb. Rottzins in die Renterey Ziegenhain entrichtet werden muß; 5) Lit. E. Nr. 18. Ch. $\frac{1}{2}$ Acl. 18 Rut. Erbwiesen im Saalfeld, zwischen Johannes Schmidt jun. und Conrad Vogels Rel.; und 6) Lit. D. Nr. 18. Ch. $4\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. zehntfreyes Erblehland, das Weidebachsfeld, zwischen Joh. Jost Doppermann und Conrad Vogels Rel., wovon 4 Alb. $1\frac{1}{2}$ Hlr. Zins außer dem Lehngeld in die Rentheren bezahlt werden muß, nichts geboten, und deshalb weiterer Termin auf den 1ten März nächstkünftig von des Morgens 9 bis 12 Uhr vor hiesiges Friedensgericht anberaumt worden, welches Kaufstigen hierdurch zur Achtung bekannt gemacht wird. Ziegenhain am 16ten Januar 1809.

Günther, kraft Auftrags. In fidem copia Limberger, Secretair.

17) Auf Ansuchen des Kirchenkastens zu Homberg sollen des Johann Henrich Langenhagen et uzor. zu Ellingshausen nachstehende Güther, als: 1) Haus, Scheuer und Stallung, bes

nebst